



Liebe Leserinnen und Leser,

vor einigen Wochen fand die 9. Informationsveranstaltung im WSA Berlin statt. Die Teilnehmer erfuhren in den interessanten Vorträgen Wissenswertes über den Landwehrkanal und den Stand der Tätigkeiten der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung.

Die Präsentationen der Veranstaltung sind für Sie unter

<http://www.wsa-berlin.wsv.de/landwehrkanal/archiv/veranstaltungen/index.html>

auf der WSA Berlin Webseite bereitgestellt.

Die nächste Informationsveranstaltung findet am 20.11.2018 um 16:30 Uhr statt. Dazu lade ich Sie jetzt schon recht herzlich ein.

Ihre ZÖB

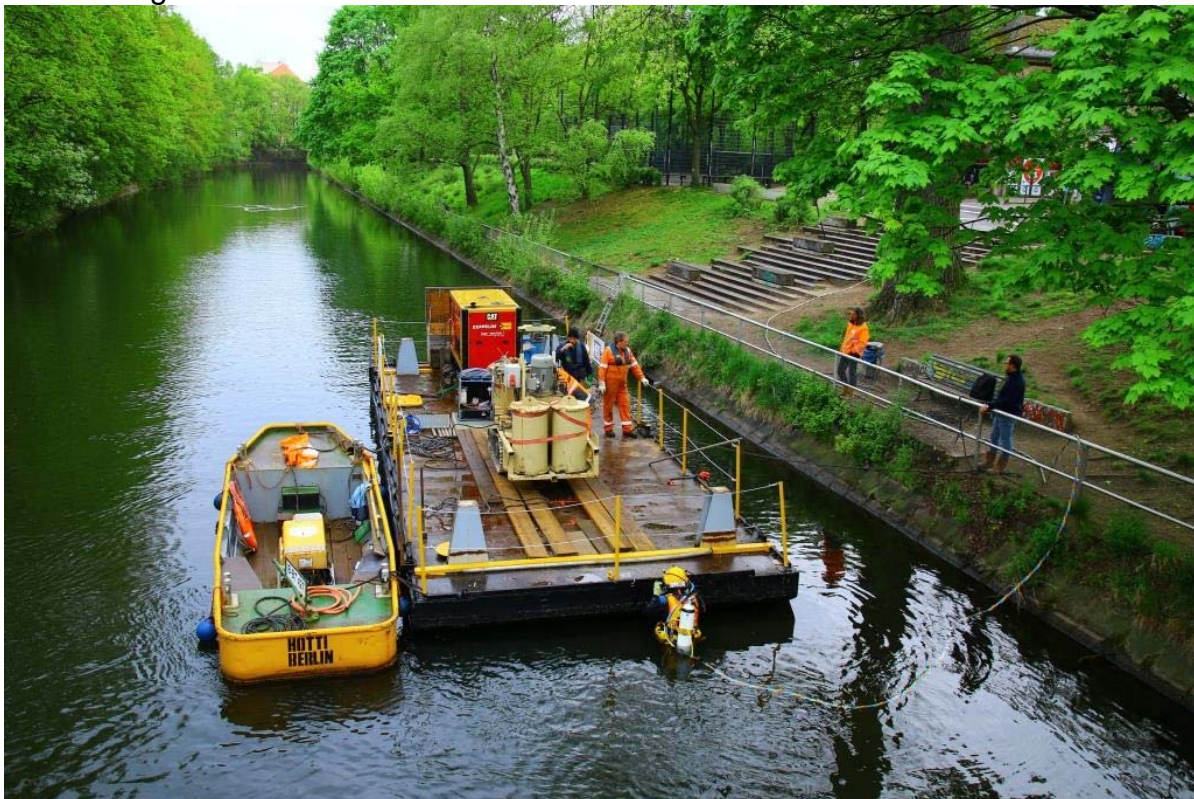


WNA Berlin

Baugrunderkundungen im Landwehrkanal abgeschlossen

Von Januar bis April 2018 wurde die zweite Kampagne der Baugrunderkundungen durchgeführt, alle vorgesehenen Proben konnten entnommen werden; die Proben werden nun einem Baugrundlabor zugeführt, das sie geotechnisch untersucht. In Zuge der Kampagne wurden auch Sedimentproben entnommen, um die Verwertbarkeit von Baggergut zu untersuchen, das bei der Uferinstandsetzung in geringem Umfang anfallen wird. Die Ergebnisse dieser Untersuchung liegen bereits vor.

Interessant war die Ausführung von Drucksondierungen im Wehram der Oberschleuse zwischen der Treptower und der oberen Freiarchenbrücke, also neben der Lohmühleninsel. Die Baufirma ist mit einer kleinen schwimmenden Einheit unter der sehr niedrigen Treptower Brücke hindurch gefahren und konnte die Sondierungen vom Wasser aus durchführen:



Drucksondierungen zur Baugrunderkundung im Wehram der Oberschleuse (Flutgraben) am 25.04.2018 (Foto: WNA Berlin)



Landwehrkanal 06.Juli 2018

143. Newsletter

WSA Berlin

Sachbereich 2



Schöneberger Brücke rechtes Ufer unterhalb

Fugeninstandsetzung 2016/2017 km 4,820 – 5,240 beidseitig

Die Fugeninstandsetzung wurde im März 2018 wieder aufgenommen - vorher lag die Bauwerkstemperatur unter den erforderlichen 5°C. Die Verfugung startete mit dem Vormörtel, der bei tiefen Fugen zur Füllung bis 3 cm zur Vorderkante zum Zuge kommt. Die anschließende Feinverfugung wurde an der relativ hohen Wand an der Schöneberger Brücke (linkes Ufer) begonnen und pünktlich zum Ende der Sperrzeit an der Möckernbrücke abgeschlossen.

Anschließend wurden von Land aus die abgängigen Abdecksteine der Aussichtsplattform unterhalb der Schöneberger Brücke im Mai aufgenommen und neu gesetzt. Die Plattform ist so wieder verkehrssicher und kann wieder genutzt werden. (siehe Bilder im Austauschordner Heier)

Die direkt am Abdeckstein angetroffenen Götterbäume wurden soweit wie möglich mit Wurzelwerk entfernt, um einen Neuaustrieb zu vermeiden. Jedoch zeigt sich schon jetzt ein starker Wiederbewuchs auf den angrenzenden Kreuzberger Grünflächen.

Sanierung der Berliner Unterschleuse



Einhausung der Schleuse im Winterzeitraum

Die Schleuse am Berliner Zoo, im Herzen des Tiergartens wurde von 1953 bis 1955 erbaut. Bei der routinemäßigen Bauwerksinspektion des Sachbereiches 2 des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin (WSA Berlin) wurde im Jahre 2016 festgestellt, dass eine Sanierung der Kammerwände und der Sohle erforderlich ist. Die Baumaßnahme umfasste die Erneuerung des Mauerwerkes, Pflasterarbeiten mit Natursteinmaterial, die Instandsetzung der Antriebe, den Korrosionsschutz der Stahlbauteile und die Erneuerung der Ausrüstungsteile. Die Herausforderung bestand darin, dass die Maßnahme im Winterhalbjahr durchgeführt werden sollte, um den Landwehrkanal planmäßig im April 2018 wieder freigeben zu können. Diese zeitliche Vorgabe konnte durch das gute Zusammenspiel zwischen der Baufirma und dem WSA Berlin eingehalten werden. Der Baubeginn war am 10.11.2017 und die Inbetriebnahme der Schleuse für die Schifffahrt erfolgte pünktlich zum Saisonbeginn am 21.04.2018. Die Baukosten für die gesamte Maßnahme beliefen sich auf rund 700.000 Euro.



Erneuerung des Mauerwerkes

Schaden bei 6,250 RU

Eine Böschungssackung im Bereich Prinzenbad wurde im April durch die Fa. Mette instandgesetzt. Ursache war Stoffaustrag über die örtliche Entwässerungsöffnung.

Ausblick

Die Fugenpflege 2018/2019 wird zurzeit vorbereitet und die Planungsleistung für die Maßnahme zur Gewässerstrukturierung im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Unterhaltung.

ZÖB

Expertenkreissitzung Vorstellung des Umweltplaners

Am 08.05.2018 hat sich der vom WNA Berlin beauftragte Umweltplaner, die Pöryr Deutschland GmbH, Niederlassung Berlin, dem Expertenkreis vorgestellt.

Das Büro wird den landschaftsplanerischen Begleitplan und die Fachbeiträge zum Artenschutz und zur Wasser-Rahmenrichtlinie erstellen. Diese Dokumente werden



Landwehrkanal 06.Juli 2018

143. Newsletter

zusammen mit den baulich-technischen Unterlagen die Planfeststellungsunterlagen für das Vorhaben Instandsetzung der Ufer des Landwehrkanals bilden.

Als erstes führt Pöyry Kartierungen am Landwehrkanal durch, um die bereits vorhandenen Planungsgrundlagen (z. B. Biotoptypenkartierung, Erhebungen zum Makrozoobenthos im LWK) zu ergänzen.

Für Einzelheiten verweisen wir auf die Vorträge von Pöyry beim Expertenkreis und anlässlich der öffentlichen Infoveranstaltung am 05.06.18.

<http://www.wsa-berlin.wsv.de/landwehrkanal/archiv/veranstaltungen/index.html>

Expertenkreissitzung Ökologie



Flachwasserzone Teltowkanal



Am 24.04. und 26.06. 2018 fanden Expertenkreise zum Thema Ökologie statt.

Inhaltlich geht es um die Gewässerstrukturierung im Rahmen der wasserwirtschaftlichen Unterhaltung durch das WSA Berlin. Vorgesehen ist hier eine Flachwasserzone im Landwehrkanal, welche im Jahr 2019 ausgeführt werden soll.

Der Amtsleiter informierte hierzu bereits die Öffentlichkeit auf der 9. Informationsveranstaltung. Die Planungsphase zu dieser Maßnahme soll Ende 2018/ Anfang 2019 durch den Unterhaltungssachbereich erfolgen.

Dritte

Senat

Der Senat hat eine Durchflussmessanlage im Landwehrkanal (Höhe Zoo) von km 1,9 bis km 1,96 auf beiden Uferseiten errichtet.

Herr Creutzfeldt gab zu diesem Projekt des Senates folgende Auskunft:

„Die Fachgruppe II B 2, Fachbereich Landeshydrologie, betreibt ein mit Latten- und Stechpegeln, mit selbstregistrierenden Pegeln sowie Radar- und Ultraschallmessanlagen ausgestattetes Messnetz zur kontinuierlichen Messung und Erfassung der Wasserstände, Fließgeschwindigkeiten und Durchflüsse in den Berliner Oberflächengewässern.

Die Überwachung der Wasserstände und die Ermittlung der Durchflüsse ist eine vom Gesetzgeber vorgeschriebene Aufgabe. Nach § 67 Absatz 2 Berliner Wassergesetz misst die zuständige Senatsverwaltung die Beschaffenheit sowie die Wasserstände, Volumina und Durchflüsse der oberirdischen Fließgewässer und der stehenden Gewässer. Eine Überwachung der Fließgewässer und Seen ergibt sich auch aus dem Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG), insbesondere aus den §§ 6, 8, 23 (1), 25 bis 33 und 37.

Das hydrometrische Messnetz stellt des Weiteren eine wichtige Grundlage dar, um sowohl die Bewertung von Hochwasserrisiken (§ 73 WHG), als auch die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten (§ 76 WHG) und Gefahren- und Risikokarten (§ 74 WHG) vorzunehmen.



Die Landeshydrologie erfasst die Durchflüsse und Wasserstände im Landwehrkanal mittels einer Ultraschall-Laufzeit-Durchflussmessanlage (US DMA). Die US DMA am Zoologischen Garten wurde im Juni 1996 in Betrieb genommen. Maßgeblich sind es folgende Punkte:

- Erhebung von Grundlagendaten für die Gewässerkunde
- Erhebung von zeitlich hochaufgelösten Daten zur Beurteilung von Regenwassereinleitungen, Mischwasserüberläufen und Starkregenereignissen
- Steuerung der Durchflüsse
- Randbedingungen für die hydrodynamische Modellierung
- Bewertung von Hochwasserrisiken
- Beurteilung der Wasserqualität sowie Erhebung von Grundlagendaten für den Einsatz des Belüftungsschiffes“

Bezirksamt Friedrichshain Kreuzberg

Informationen zum weiteren Umbau des Fraenkelufers finden Sie unter:

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/denkmal-schutz/download/foerdervorhaben/urbanstrasse/bs_landwehrkanal_nordufer_2015.pdf

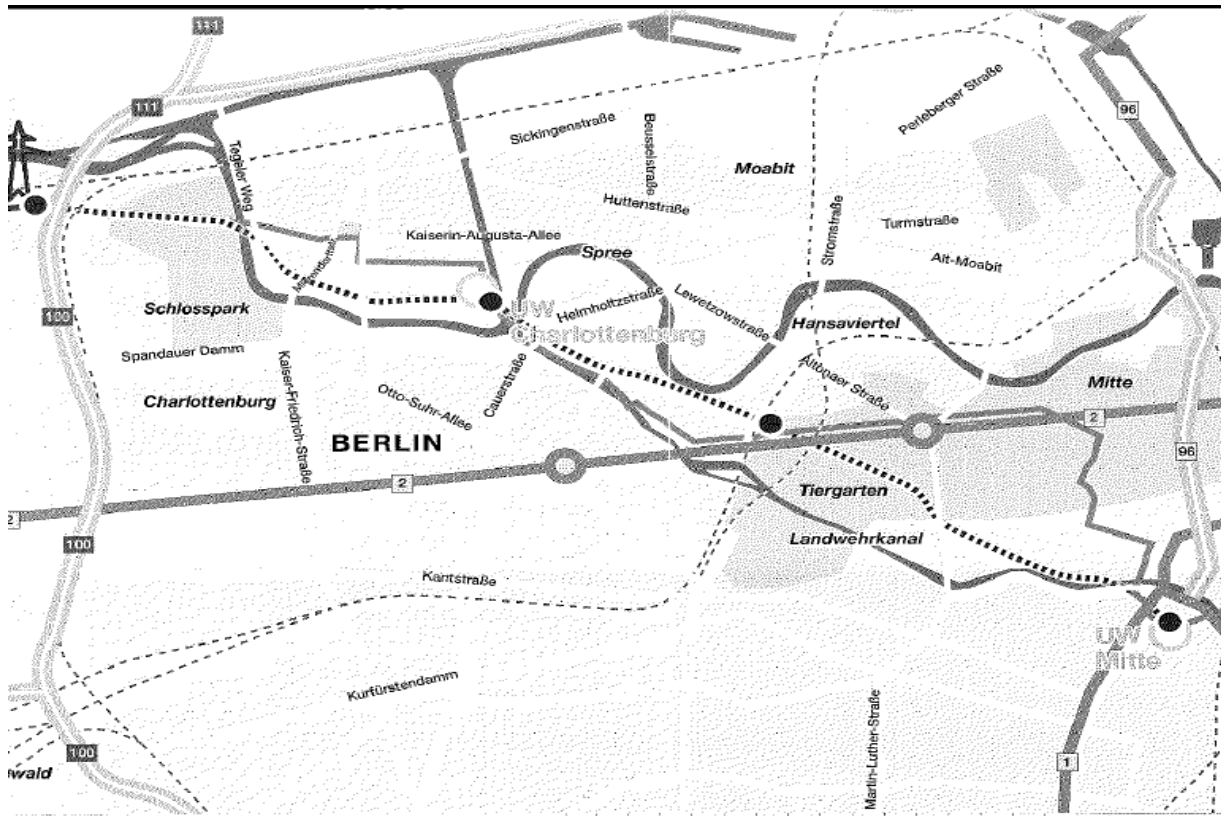
Bauhaus Archiv

Das Bauhausarchiv plant eine Erweiterung um ein Gebäude auf dem jetzigen Gelände. In diesem Haus wird ein Museum für Gestaltung untergebracht.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von mir im Laufe des Jahres 2018.



380 – kV – Kabeldiagonale durch Berlin



Trassierung des 50 Hertz Kabels

Geplant ist der Bau eines rund sieben Kilometer langen Kabeltunnels, der das Ende der bestehenden Freileitung an der Rudolf - Wissel - Brücke mit den Umspannwerken Charlottenburg und Mitte verbindet. Die Tunnelbauwerke für das Projekt befinden sich stellenweise in 25 m bis 30 m Tiefe.

Sonstiges

Am 02.05.18 ereignete sich eine folgenschwerere Verfolgungsjagd durch die Keithstraße. Der Flüchtende landete nahe der Corneliusbrücke im Landwehrkanal.



Unfallstelle

Nach Kontrolle der Unfallstelle konnte zumindest festgestellt werden, dass die Ufersicherung nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Termine

- 24.07.2018 Expertenkreis Ökologie Teil 3
- 28.08.2018 Expertenkreis Ökologie Teil 4
- 06.11.2018 Workshop Ökologie
- 20.11.2018 10. Informationsveranstaltung



Impressionen



Einsteinufer

Kontakt: Zentrale Anlaufstelle zur Öffentlichkeitsbeteiligung (ZÖB)
Telefon 030/ 69532-295
zoeb.wsa-b@wsv.bund.de



Landwehrkanal 06.Juli 2018

143. Newsletter



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Ich wünsche Ihnen allen schöne
Sommertage und einen erholsame
Urlaubszeit.

Ihre ZÖB